

ÜBER DAS BERATUNGSANGEBOT

Sie suchen für Ihren Verein oder für die Vereine in Ihrer Kommune Unterstützung bei der Öffnung für mehr Diversität?

Sie wollen mit Ihren Vereinsangeboten und -aktivitäten mehr Menschen mit internationaler Geschichte ansprechen und diese auch als Ehrenamtliche gewinnen?

Sie wünschen sich, das Freiwilligenmanagement in Ihrem Verein zu verbessern?

Sie möchten als Kommune das gute Zusammenleben vor Ort durch ein vielfältiges Engagement nachhaltig stärken?

Die Engagementberater*innen unterstützen Vereine, Initiativen und Kommunen dabei, einen diversen Pool von Engagierten so zu erschließen, dass die praktische Arbeit gestärkt und die Organisation strategisch weiterentwickelt wird.



DAS PROJEKT

Das Projekt „Interkulturelle Engagementberatung“ stärkt das freiwillige Engagement von Menschen mit Zuwanderungserfahrung, indem Organisationen der Zivilgesellschaft und Kommunen bei der Öffnung für mehr Diversität unterstützt werden.

Es wurde von 2019-2022 von der **Akademie für Ehrenamtlichkeit** (Berlin) in Kooperation mit **beramí e. V.** (Frankfurt am Main), **BIM e. V.** (Bonn) sowie dem **VMDO e. V.** (Dortmund) durchgeführt. Aus dem Projekt ist ein Pool an Berater*innen entstanden, der Ihnen jetzt zur Seite steht.

Das Projekt wurde aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert.



KONTAKT

Auf der Webseite www.interkulturelle-engagementberatung.de finden Sie die Profile, Themenschwerpunkte und Kontaktdaten der Berater*innen, sowie weitere relevante Materialien zur Öffnung für mehr Diversität.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns Berater*innen auf!



www.interkulturelle-engagementberatung.de

Fotos: Nikolaus Sigrist, Dario Quirling, Laure d'Urvoy



Beratungsangebot

Interkulturelle Engagementberatung



WARUM INTERKULTURELLE ENGAGEMENTBERATUNG

Zivilgesellschaftliches Engagement ist grundlegend für eine solidarische Gesellschaft der Vielfalt. Es braucht engagierte Menschen und zivilgesellschaftliche Organisationen, die eine teilhabegerechte Gesellschaft für ALLE gestalten und den sozialen Zusammenhalt stärken. „Wie wollen und wie können wir zusammenleben?“ ist dabei die zentrale Leitfrage.

Vereine sind hierfür unverzichtbare gesellschaftliche Akteure, die Orte der Begegnung und des Austausches - auch über soziale, kulturelle, politische Einstellungen hinweg - ermöglichen können.

Voraussetzung dafür sind allerdings Vereine, die ihre Strukturen und Angebote vielfaltsorientierter gestalten. Kommunen, die die Bedarfe von Vereinen und (potenziellen) Engagierten kennen und Zugang zu ihnen haben - kurz: Rahmenbedingungen, in denen sich Menschen gerne engagieren.



ANGEBOT DER BERATUNG

Die Interkulturellen Engagementberater*innen sind Ihre Ansprechpartner*innen.

In einem bundesweiten Modellprojekt wurden an vier Standorten in Deutschland Interkulturelle Engagementberater*innen aus (post)-migrantischen Organisationen ausgebildet. Der inhaltliche Fokus der Ausbildung lag auf dem Thema „Engagementförderung“ in Vereinen und basierte auf dem bewährten Konzept der Akademie für Ehrenamtlichkeit.

Die Interkulturellen Engagementberater*innen beraten digital oder vor Ort zu den Themen:

- Sensibilisierung: warum Diversität?
- Gewinnung von Menschen mit internationaler Geschichte als Freiwillige oder Mitarbeiter*innen
- Diversitätskompetenzen
- Vielfältige Erwartungen an Engagement
- Sprache als Herausforderung
- Engagementförderung stärken

... und viele mehr.

Sprechen Sie uns Berater*innen an!



MEHRWERT FÜR ORGANISATIONEN

- **Individuelles** Beratungsangebot
- Stärkung und **Weiterentwicklung** der eigenen Organisation
- Wege zur Gewinnung **neuer Mitglieder**
- **Öffnung** der eigenen Organisation für Menschen mit Zuwanderungserfahrung bzw. diese für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen
- Interkulturelle Impulse für weitere **Organisationsentwicklung** von Expert*innen